

Eisbären stehen in der Meisterrunde

Geschrieben von: Rudi Biersack

Montag, den 08. Januar 2018 um 12:33 Uhr



Die Eisbären Regensburg konnten sich am gestrigen Sonntag mit einem 1:3 (0:2, 1:0, 0:1)-Auswärtssieg beim direkten Konkurrenten Lindau ihr Ticket für die Meisterrunde sichern.

Neben den bereits bekannten Ausfällen von Peter Holmgren, Sebastian Alt, Korbinian Schütz und Kevin Schmitt fiel auch Xaver Tippmann und Alexander Eckl aus, sodass Yannik Baier wieder in der Verteidigung aushelfen musste. Aus der DNL-Mannschaft konnte Peppi Heiß auf Fabian Birner zurückgreifen.

In einer von Anfangs hart geführten Partie hatten beide Mannschaften gute Möglichkeiten in Führung zu gehen. Den ersten Treffer des Abends erzielten aber die Eisbären. Franz Mangold war der Nutznießer und konnte seine Farben in Minute 13 in Führung bringen. Besser wurde es sogar eine Minute vor der ersten Pause als Top-Torjäger Arnoldas Bosas einen Angriff über Nikola Gajovsky zum 0:2 für die Oberpfälzer vollenden konnte.

Zu Beginn des zweiten Abschnitts gab es auch die erste Strafzeit in dieser Partie. Yannik Baier musste nach einem hohen Stock gleich für vier Minuten in die Kühlbox. Die Hausherren drängten jetzt auf den Anschlusstreffer welcher auch gelingen sollte. Der Ex-Regensburger Tim Brunnhuber war es, der das Überzahlspiel zum 1:2 ummünzen konnte. Im Verlauf des zweiten Drittels drückte der EV Lindau auf den Ausgleich, scheiterte aber immer wieder an Justin Schrörs. Als die Gastgeber in Minute 34 jubelten, verwehrte Schiedsrichter Singaitis nach längerer Diskussion jedoch zurecht den Treffer. Der Puck war von hinter dem Gehäuse ins Tor gerutscht.

Im letzten Drittel wollte Lindau den Ausgleich und Regensburg die Entscheidung. Es bot sich ein offener Schlagabtausch auf beiden Seiten, bei dem Zabolotny oder Schrörs allerdings der Sieger war. Dustin Whitecotton versuchte alles und nahm zwei Minuten vor dem Ende den Torhüter zu Gunsten eines sechsten Feldspielers vom Eis um noch den Ausgleich zu erzielen. Jason Pinizzotto kam an die Scheibe und sorgte in der 59. Spielminute mit dem Treffer zum 1:3 ins verwaiste Hausherren-Tor für die Entscheidung. Zwar steckte Lindau nicht auf, aber ein Treffer gelang nicht mehr.

Die Eisbären Regensburg sichern sich mit dem Sieg am Bodensee die Meisterrunde und können erstmal durchatmen. Am letzten Spieltagswochenende der Vorrunde steht für das Team von Peppi Heiß am Freitag das Auswärtsspiel in Memmingen sowie am Sonntag das Heimspiel gegen den EV Landshut auf dem Programm.